

---

FeG  Schlüchtern

---

# Gemeindebrief



Winterhalbjahr - 2023/24

## Geistlicher Impuls Gemeindebrief 2023/24

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,  
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31



Liebe Gemeinde,

da hat das Schuljahr wieder begonnen, Erntedank ist auch schon vorüber, tja und Weihnachten und Ostern sind auch nicht mehr weit. Es ist wohl eine Folge des Alters, dass alles zeitlich immer mehr zusammenrückt. Die Dimensionen werden einem erst wieder neu deutlich, wenn man die biblischen Texte in Ruhe liest und versteht, dass das, was da heilsgeschichtlich passiert, eben gar nicht so nah beieinander lag. Und dass die ganze Schöpfung auf den Erlöser wartete und nun auf die vollständige Erlösung, hat auch mit anderen zeitlichen Dimensionen zu tun.

Simeon, ein alter Mann, wartete wohl auch lange, bis er den versprochenen Retter sehen konnte. Genau das berichtet uns die Bibel mit dem Bibelvers zum Monat Dezember:

**Lukas 2, 25 Und siehe, ein Mensch war in Jerusalem mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war auf ihm.**

**26 Und ihm war vom Heiligen Geist geweissagt worden, er sollte den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen.**

Das klingt nach langem Atem, auf die Verheißung Gottes zu warten. Und das wünsche ich uns auch, Geduld und einen langen Atem, bis Gott erfüllt, was er zugesagt hat – auch uns.

Wir leben in einer zunehmend schnelllebigen Zeit und vergessen manchmal Gottes Zeitplan. Aber diesen wird er erfüllen. Wir sind ja schon ein Stück weiter als Simeon und schauen auf zweitausend Jahre Heilsgeschichte zurück, in der Gott in seinem Sohn Jesus Christus jedem seine Gnade und Vergebung anbietet.

## Blick zurück: Berichte und Eindrücke

So wünsche ich uns, ob nun unser Leben gefühlt schnell verläuft oder langsam, dass wir das Entscheidende nicht vergessen oder als Randerscheinung abtun:

**Wir dürfen jeden Tag den Heiland erleben und sein Heil, das er für uns bereithält. Und darauf kommt es an.**

Unser Herr Jesus Christus segne Euch  
Euer



Pastor Heiko Schmidt



### Freie evangelische Gemeinde Fulda verabschiedet sich von Pastor Heiko Schmidt

Ende August hat die Freie evangelische Gemeinde Fulda (FeG) in einem Festgottesdienst ihren Pastor Heiko Schmidt aus seinem



Dienst verabschiedet. Aus diesem Anlass sind neben den Gemeindemitgliedern und Freunden der Gemeinde auch zahlreiche Gäste aus anderen Gemeinden und Kirchen der Einladung in die frisch renovierten Gemeinderäume im Christlichen Familienzentrum Fulda (CFZ) in der Fulda Galerie gefolgt.

Heike Boschmann (Gemeindeleitung Fulda) dankte Pastor Heiko Schmidt und seiner Frau Brigitte im Namen der Gemeinde für die

## Blick zurück: Berichte und Eindrücke



gesegneten sechs Jahre und wünschte für den weiteren Weg als Pastor in der Freien evangelischen Gemeinde Schlüchtern Gottes Segen. Auch Heiko Schmidt bedankte sich bei der Gemeinde für die gemeinsame Zeit. Als Geschenk überreichte er eine neue Fahne mit

dem FeG-Logo und dem Wunsch, dass sich die Gemeinde vom Wind Gottes – dem Heiligen Geist – mitnehmen lässt und sich bei Gegenwind auf das Fundament der Gemeinde, das Evangelium von Jesus Christus, besinnt.

Stadtrat Stefan Grauel (CDU), der stellvertretend für den OB Dr. Wingefeld ein Grußwort der Stadt überbrachte, würdigte anerkennend die Hilfe und Unterstützung, die Pastor Schmidt für die Menschen der Gemeinde, aber auch für die Allgemeinheit geleistet hat und bedankte sich im Namen der Stadt Fulda mit einem herzlichen „Danke und vergelt's Gott!“. Thomas König, Gemeindeleiter der Jesus Haus-Gemeinde, dankte Heiko Schmidt stellvertretend für die Evangelische Allianz Fulda, das Ökumenische Gebetsfrühstück und das Netzwerk All For One für seinen Einsatz in der Ökumene in Fulda. Nach dem Gottesdienst gab es mit einem reichlich gefüllten Grillbuffet eine gute Gemeinschaft im Bistro der Gemeinde.

*Bericht: Heike Boschmann*

*Fotos: Mary Nießner*

Beitrag in Osthessen News am 29.08.2023

## **Freie evangelische Gemeinde Fulda heißt Pastor Raphael Bellmann herzlich willkommen**



**Am Sonntag, dem 03.09.23, hat die Freie evangelische Gemeinde Fulda in einem Festgottesdienst die Ordination und Diensteführung des neuen Pastors Raphael Bellmann gefeiert.**

Joachim Nießner (Gemeindeleitung FeG Fulda) begrüßte zu Beginn die zahlreichen Gäste, die neben den Gemeindemitgliedern und Freunden der Gemeinde der Einladung ins CFZ gefolgt waren. Dazu zählten u. a. Thomas Acker, Bundessekretär im Bund Freier evangelischer Gemeinden, und Pastor Heiko Schmidt als Vertreter der benachbarten Freien evangelischen Gemeinden Schlüchtern und Sinntal-Weichersbach. Darüber hinaus waren anwesend: Herbert Müller (Pastor der Ev. Freikirchlichen Gemeinde Fulda) als Vertreter der Evangelischen Allianz Fulda, Claudia Schortemeier vom überkonfessionellen Netzwerk All For One, Gerda und Gotthard Mattern aus der katholischen Kirche für das Ökumenische Gebetsfrühstück und last but not least Stadtrat Stefan Grauel für die Stadt Fulda.

Um vor allem den Gästen auch Gelegenheit zu geben, den neuen Pastor und seine Frau etwas näher kennenzulernen, führte Joachim Nießner ein kurzes Interview mit den beiden. Auf die Frage, wie er denn zum Beruf des Pastors kam, antwortete Raphael Bellmann, dass er zwar als Kind schon, aber nicht mehr während seines Theologiestudiums Pastor werden wollte. Schließlich habe ihm Gott aber die Arbeit in der Gemeinde aufs Herz gelegt. Dort wolle er Menschen geistlich leiten, seelsorgerlich begleiten und ihnen ein tieferes Verständnis der Bibel ermöglichen. Kurz gesagt: Er möchte Gott ergründen und verkünden.

Thomas Acker thematisierte in seiner Predigt die Frage, wozu Gott uns berufen hat, nämlich in einer vertrauensvollen Beziehung zu Gott, als freier Mensch und unserem Wesen gemäß zu leben.

## Blick zurück: Berichte und Eindrücke

In der anschließenden Ordination wurde Raphael Bellmann, der nach seinem Theologiestudium seine erste Dienststelle in Fulda antritt, als Pastor im Bund Freier evangelischer Gemeinden von Thomas Acker für seinen pastoralen Dienst gesegnet. Schließlich wurde auch für seine Diensteführung in der Freien evangelischen Gemeinde Fulda gebetet und Raphael wurde zusammen mit seiner Frau Ramona Gottes Segen zugesprochen.

In den Grußworten der Gäste kam - so Joachim Nießner - sehr gut zum Ausdruck, dass die Freie evangelische Gemeinde Fulda nicht als Einzelkämpfer unterwegs ist, sondern in eine Gemeinschaft mit anderen Christen eingebettet ist und mit ihnen zusammen auf dem Weg ist, für die Menschen in der Umgebung etwas zu bewirken. Mit der Stadt Fulda verbinde die Freie evangelische Gemeinde in besonderer Weise der Betrieb der Kita „Benjaminis“, mit der sich die Freie evangelische Gemeinde in das gesamte soziale Angebot für Menschen in der Stadt Fulda in Zusammenarbeit mit den Organen der Stadt Fulda einbringt. Daher war es besonders erfreulich, dass auch Stadtrat Stefan Grauel bereits zum zweiten Mal als Vertreter der Stadt Fulda ein Grußwort im Namen des OB Dr. Heiko Wingenfeld überbrachte. Herr Grauel würdigte die vielfältigen Aufgaben, die ein Pastor für die Bevölkerung der Stadt wahrnimmt und somit Menschen Halt und Orientierung gibt. Als Vorbild gebe er als Pastor die Richtung vor und das sei wirklich Grund genug, Herrn Bellmann auch im Namen der Stadt Fulda im Stadtteil Fulda-Galerie zusammen mit seiner Familie herzlich willkommen zu heißen. Er hoffe und wünsche ihm und der



ganzen Gemeinde Glück und Gottes reichhaltigen Segen für seine Aufgaben, die ihn mit Sicherheit stark prägen und weiterentwickeln werden.

Pastor Heiko Schmidt, der eine Woche zuvor als Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Fulda verabschiedet wurde, überreichte seinem Nachfolger einen Hirtenstab, den er selbst vor sechs Jahren zu seinem Dienstantritt in der Freien evangelischen Gemeinde Fulda geschenkt bekommen hatte. Als Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Schlüchtern und als Vertreter der Nachbargemeinde in Sinntal-Weichersbach überbrachte Heiko Schmidt Glückwünsche,

## Blick zurück: Berichte und Eindrücke

drückte im Namen der Pastoren des FeG-Rhein-Main-Kreises seine Freude über den neuen Kollegen aus und überreichte Geschenke.

Heike Boschmann (Gemeindeleitung) gratulierte im Namen der Gemeinde dem neuen Pastor zur Ordination und hieß Raphael und Ramona Bellmann mit ihren beiden Kindern in der Gemeinde herzlich willkommen. Sie sagte, dass sie als Familie gut in der Freien evangelischen Gemeinde aufgehoben wären, denn der beste Ort ist da, wo Gott sie haben will. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde mit einer Willkommenstorte, Kaffee und Kuchen im Bistro der Gemeinde weitergefeiert.

*Bericht: Heike Boschmann*

*Fotos: Mary Nießner*

### Kinderbibeltag 2023



Der diesjährige ökumenische Kinderbibeltag stand unter dem Motto „Der Turmbau zu Babel“. Am Samstag, dem 1. Juli 2023, versammelten sich dazu etwa 40 Kinder in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses. Ab etwa 10:30 Uhr füllte sich der Raum mit bereits „bekannten“ und mit „neuen“ Kindern zur ersten gemeinsamen Andachtszeit. Gemeinsame Lieder, die freche Handpuppe Kurt, gemeinsames Gebet sowie ein Anspiel zum Thema brachten die Kinder mit dem Gedanken in Berührung, dass gemeinsames Handeln und Nächstenliebe zu Gott hinführen, Streitigkeiten hingegen nicht. Beim Anspiel wurde dies

insbesondere dadurch veranschaulicht, dass die vielen Mitarbeiter-innen und Mitarbeiter aus der katholischen und evangelischen Kirche sowie aus unserer Freien evangelischen Gemeinde aus vielen bunten Schuhkartonschachteln einen gemeinsamen Turm bauten. Aufgrund der Sprachverwirrung stürzte dieser Turm zur



## Blick zurück: Berichte und Eindrücke



Überraschung vieler Kinder ein und musste im gemeinsamen Miteinander wieder neu zusammengestellt werden. In vielen altersgerechten Kleingruppen wurde das Thema des Turmbaus anschließend vertieft und durch verschiedenartige Bastelarbeiten variantenreich aufgegriffen. Die Ergebnisse der Kleingruppen konnten dann in einem gemeinsamen Gottesdienst im

schönen, neugestalteten Kircheninnenraum der evangelischen Kirche präsentiert werden. Gemeinsam mit den Eltern, Freunden und Verwandten der Kinder fasste dort die Handpuppe Kurt die wichtigsten Ereignisse des Tages noch einmal zusammen. Den Abschluss segnete Pfarrer Gericke über die ökumenische Gemeinschaft aus. Wieder einmal zeigte sich, dass der ökumenische Kinderbibeltag eine der wertvollsten ökumenischen Arbeiten unserer Stadt darstellt und nicht nur unseren Kindern zum Segen gereicht.

*(Dr. Peter Mergler)*

## Himmelfahrt in der Gemeinde



Am Donnerstag, dem 18. Mai, feierten wir zusammen mit der russischen Pfingstgemeinde „Quelle des Lebens“ den Himmelfahrts-Gottesdienst mit

anschließendem Grillfest. Das Musikteam der russischen Gemeinde leitete uns leidenschaftlich in der Anbetung und unser Pastor, Heiko Schmidt, predigte engagiert mit russischer Übersetzung von Lilia Haufler. Das Thema hieß: „**Glücklich, wer glaubt und nicht sieht.**“





## Blick zurück: Berichte und Eindrücke

Drei Jahre lang erlebten die ersten Jünger Jesus mit „Haut und Haar.“ Sie waren jeden Tag mit ihm zusammen und pflegten eine enge Lebensgemeinschaft. Aber **nach Ostern und Auferstehung** änderte sich alles. Jesus war nicht mehr ständig unter ihnen. Er war plötzlich da und dann wieder weg, nicht mehr die ganze Zeit verfügbar. Und **nach der Himmelfahrt** änderte sich existentiell, was ihnen bisher in der Nachfolge und dem Dienst für Jesus vertraut war. Sie würden alles tun müssen, ohne ihn zu sehen.

In Johannes 20, 28 sagt Jesus: „**Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Wie glücklich können sich erst die schätzen, die mich nicht sehen und trotzdem glauben.**“

Es ist keine menschliche Leistung, sondern ein Glück, das uns Gott schenkt. Und doch liegt es auch an uns, ob wir diesem Vermögen folgen, dieses Geschenk annehmen und es in die Tat umsetzen. So, wie Jesus damals vom Himmel aufgenommen wurde, werden wir ihn eines Tages wieder vom Himmel kommen sehen. **Entscheiden wir uns** wie die Jünger damals, Jesus zu vertrauen, ihm nachzufolgen, mit ihm weiterzumachen, auch wenn wir ihn nicht sehen?



Zur Veranschaulichung der Himmelfahrt Jesu ließen wir nach dem Gottesdienst Luftballons mit Himmelfahrtzetteln der Kinder in die Luft steigen. Anschließend verköstigten uns das Grill- und Küchenteam unter Ehepaar Schupp mit herrlichem Grillgut und Beilagen. Das „Kunterbunte Kinderzelt“ unter Bernd Druschel bespaßte die jüngere Generation mit Hüpfgelegenheiten verschiedenster Art, während alle anderen mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Zelt und auf der Wiese den ereignisreichen Tag ausklingen ließen. Vielen Dank allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, besonders unserem herrlichen Gott, der in seiner Dreieinigkeit der Grund all unserer Freude und unseres Beisammenseins ist.



*(Annette Mergler)*

## Abschlussfeier vom Biblischen Unterricht



Am Sonntag, dem 25. Juni 2023, feierten acht Jugendliche aus unserer Gemeinde ihren Abschluss des Biblischen Unterrichts in der Stadthalle.

Die Teens-Band bezauberte das Publikum durch rhythmisch

mitreißende harmonische Klänge im Lobpreis. Marcus und Rike Pahlke führten originell durch das Programm, wobei die BU-Absolventen kreativ mit einbezogen wurden. Marcus Pahlkes Predigtthema hieß: „**Bei Jesus gibt es keine Grenzen**“.

### **1. Jesus packt das Problem an der Wurzel**

Die Sturmstillung Jesu ermutigt uns, in jeder Situation unseres Lebens auf ihn zu sehen, auch im schlimmsten Sturm. Im Vertrauen auf Jesus suchen wir seine Nähe und lassen uns von ihm anrühren. Er will der Mittelpunkt unseres Lebens sein, uns versorgen und durchs Leben leiten.

### **2. Bei Jesus geht es einen Schritt weiter**

Jesu Heilung eines Aussätzigen zeigt uns: Jesus möchte eine Beziehung, Intimität und Vertrauen. Jesus möchte mehr und er gibt mehr. Vertrauen wir uns mit allem Jesus an, wird er nicht zurückweichen, sondern uns helfen. Es gibt kein Recht auf ein „sorgenfreies“ Leben, aber ein Recht darauf, Kind Gottes zu sein, verbunden mit dem himmlischen Papa.



### 3. Bei Jesus gibt es nur eine Frage

Dreimal fragt er Petrus: „Liebst du mich?“ Und was antworten wir? Jesus, der Schöpfer des Universums, ist an unserer Seite. Seine Macht ringt jeden Sturm nieder. Alles ist ihm untertan. Jesus bietet Annahme statt Zurückweisung und Heilung statt Ausgrenzung. Er versorgt uns mit allem, was wir brauchen. Wir dürfen ihn lieben und ihm vertrauen, denn er liebt uns so, wie wir sind. Lasst uns die ausgestreckte Hand von Jesus ergreifen und er wird uns (manchmal abenteuerlich) ans Ziel bringen.

#### Es gilt Psalm 84, 11-12a:

11 HERR, ein Tag in den Vorhöfen deines Tempels ist mehr wert als tausend andere! Ich möchte lieber an der Schwelle deines Hauses stehen, als bei den Menschen wohnen, die dich missachten! 12 Denn Gott, der HERR, ist die Sonne, die uns Licht und Leben gibt, schützend steht er vor uns wie ein Schild.



Unter Mitwirkung der Ältesten bekam jeder BU-Absolvent anschließend einen Segnungsspruch und persönliches Segnungsgebet. Pastor Heiko Schmidt verabschiedete die Gäste mit dem Segen Gottes und lud zum Kaffee ins Foyer der Stadthalle ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die mit Leidenschaft zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben. Zahlreiche Besucher äußerten eine positive Resonanz. Gott segne Marcus und Rike Pahlke, die 2 Jahre lang treu ihr Herzblut in die BU-Treffen investiert haben. Den BU-Absolventen wünschen wir, dass die Themen des BU-Unterrichts nicht nur Theorie bleiben, sondern mit Hilfe des Heiligen Geistes in der Praxis Gestalt gewinnen. Mögen eure Segnungssprüche ihre prophetische Wirkung in eurem Leben entfalten und niemals in Vergessenheit geraten. Gott liebt euch ganz besonders.

### BU-Absolventen und ihre unter Gebet ausgewählten Segnungssprüche:



**Martje Pahlke: Psalm 37, 4-5**

Habe deine Lust am Herrn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.  
Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.

**Eliana Teklit: Jesaja 43, 1**

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem  
Namen gerufen; du bist mein.

**Rahel Mergler: Römer 8, 38-39**

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch  
Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder  
Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von  
der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

**Raphaela Blum: Psalm 25, 4-6**

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Leite mich in  
deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft;  
täglich harre ich auf dich. Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an  
deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.



### **Jona Tomazic: Psalm 62, 7-8**

Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht wanken werde. Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.

### **Jaron Jacobi: Römer 8, 31-32**

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

### **Aaron Jäger: Psalm 32, 8**

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.

### **Tristan Schulze: Psalm 27, 1-2**

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

*(Annette Mergler)*

## **Interview mit Susanne Lämmer**



### **Susanne, wer bist Du und wo kommst Du her?**

Ich komme aus Frankfurt, habe dort 45 Jahre gelebt und war dort knapp 28 Jahre mit meinem ersten Mann verheiratet. Wir hatten zusammen zwei wunderbare Kinder und ein eigenes Juweliergeschäft, in dem ich als gelernte Goldschmiedin mitarbeitete. Leider ging unsere Ehe auseinander und ich zog nach Bad Soden.

### **Wie ist Dir der Neustart im Bergwinkel gelungen?**

Durch Freunde lernte ich wiedergeborene Christen kennen, die ganz anders waren als das, was ich vorher kennengelernt habe. Nach einer Geburtstagsfeier lud meine Freundin die ganze Geburtstagsgesellschaft zu einer christlichen Veranstaltung (ProChrist) ein. Das fand ich etwas befremdlich, wollte ihr aber keinen Korb geben und ging schließlich drei Tage später mit. Ich war überrascht und zugleich begeistert über diese Veranstaltung.

### **Was hat Dich daran so fasziniert?**

Ich weiß nicht warum, aber die folgenden Tage zog es mich immer wieder in diese Veranstaltung. Der Redner (Pfarrer Ulrich Parzany) lud jedes Mal am Schluss seines Vortrages dazu ein, sein Leben Jesus zu übergeben. An einem dieser Abende spürte ich körperlich in meiner Schulter eine deutliche Berührung und fühlte gleichzeitig die Worte von Jesus: „DICH meine ich“. Das hat mich überwältigt und ich übergab an diesem Abend mein ganzes Leben an Jesus Christus. Für mich stand fest: Das ist jetzt der Beginn eines neuen Lebens.

### **Und wie ging es dann weiter?**

Ich bat Jesus, mir eine Gemeinde zu zeigen, wo ich meinen neu gewonnenen Glauben leben kann. Nach ein paar Jahren in einer kleinen bibeltreuen Gemeinde in Bad Soden-Salmünster kam ich schließlich mit der FeG-Schlüchtern in Berührung. Zuerst als Chorsängerin bei „New Voices“. Die Atmosphäre in diese Gemeinde dort war angenehm und ich

## Blick nach vorn: kommende Veranstaltungen

fühlte mich sofort angenommen. Seitdem bin ich mit Freude und Überzeugung dabei. Nach anfänglichem Zögern geht auch mein Mann gerne mit, weil auch er die Freundlichkeit und Zugewandtheit der Menschen im Gottesdienst schätzen gelernt hat.

### **Wo siehst Du Deine Gaben, mit denen Du Gott dienen möchtest?**

Als Goldschmiedin und Malerin hat Gott mir künstlerische Talente mit auf den Weg gegeben. Damit möchte ich gerne Jesus ganz zur Verfügung stehen. Ich bin neugierig darauf, was noch alles zu meiner Überraschung passieren wird.

### **Wie denkst Du über Deine Zukunft?**

Ich habe die Gewissheit: Egal, was auf mich zukommen wird, Jesus ist dabei und hilft mir! Meine Erfahrung ist nämlich die, dass Gott, egal, wie schlimm es in meinem Leben zunächst aussah, immer etwas Gutes daraus gemacht hat.

*(Herbert Jacobi)*

## **E100 – In 4 Jahren durch die Bibel**

**Apg 20, 27** „... denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkündigen.“

Seit Herbst letzten Jahres, also 2022, beschäftigte ich mich wieder mit der Frage, wie können wir als Gemeinde am besten geistlich wachsen, was ja ein zentraler Baustein unserer Vision ist. Auch früher hat mich diese Frage in anderen Gemeinden bewegt. Dabei hat mich auch die Frage beschäftigt, wie bekommen wir einen guten und umfassenden biblischen Einblick und vergessen nichts Wichtiges. Wie können wir als ganze Gemeinde eine umfassende Lehre mit einem biblischen Gesamtüberblick bekommen? Diese Frage bewegten wir auch in unseren vergangenen Ältestensitzungen.

Vor mehr als zwanzig Jahren gab der Bibellesebund einen Bibelleseplan mit den 100 entscheidenden Bibelstellen heraus. Es ist sozusagen ein pointierter Bibelleseplan von 1. Mose bis Offenbarung 22 mit den 100 wichtigsten Bibelstellen.

## Blick nach vorn: kommende Veranstaltungen

Seit letzten Herbst beschäftigte ich mich also mit dem Gedanken, ob wir uns diesen 100 entscheidenden Bibelstellen in den nächsten 4 Jahren widmen sollen. Das wären rund zwei Predigten im Monat im Rahmen dieser Predigtreihe und damit noch genug Freiraum für weitere Themen wie Erntedank, Advent, Ostern oder Ältestenwahl und andere Themen.

In Rahmen dieser lockeren Predigtreihe könnten sich Hauskreise den Inhalten der Predigtreihe widmen und mit weiteren Bibelstellen ergänzen. Gesprächsleitfäden zu den Predigten und weiterführende Themen könnten für die Hauskreise dazu bereitgestellt werden.

Zudem gäbe es für jeden persönlich vielfache Möglichkeiten, die Bibel mit E100 von vorne bis hinten mal durchzulesen, z.B. auch für Wenigleser. Zudem würde ich gerne noch einen Bibelleseplan entwickeln, der in vier Jahren durch die ganze Bibel führt, mit freien Tagen in der Woche und „Urlaubszeiten“, so dass man ganz locker durchkommt. Es wäre eine Textmenge von Montag bis Samstag zu lesen, die jeden Tag ohne große Anstrengung zu schaffen wäre. Und für die ganz Harten besteht ja die Möglichkeit, die Bibel in den vier Jahren auch öfter durchzulesen.

Auf jeden Fall würde uns das sehr umfassend in den *ganzen Ratschluss Gottes* hineinführen. Der nachfolgende Überblick soll uns ein bisschen in die Umsetzung hineinführen. Die 100 Bibelstellen sind in 5er-Themen-Blöcke im Alten und Neuen Testament zusammengefasst, die wir meistens abwechselnd bearbeiten würden, sodass es nicht zu einseitig wird. Langweilig wird es ganz sicher nicht, sondern sehr spannend!

<b>1. Jahr</b>	<b>2. Jahr</b>	<b>3. Jahr</b>	<b>4. Jahr</b>
1. Quartal – AT <b>Am Anfang</b> 1. Mose 1-11	1. Quartal – NT <b>Jesus und das Kreuz</b> Evangelien	1. Quartal – NT <b>Missionsreisen</b> Apostelgeschichte 9-28	1. Quartal – NT <b>Die Lehre der Apostel</b> Korinther - Jakobus
2. Quartal – NT <b>Das lebendige Wort</b> Johannes & Lukas	2. Quartal – AT <b><u>Mose, Gebote, Kanaan</u></b> 2. Mose bis Josua	2. Quartal – AT <b>Israels Aufstieg</b> 1. Samuel	2. Quartal – AT <b>Weisheitsliteratur</b> Hiob, Psalmen & Co
3. Quartal – AT <b><u>Abraham – Josef</u></b> 1. Mose 12 – 2. Mose	3. Quartal – NT <b>Die christliche Gemeinde</b> Apostelgeschichte 1-10	3. Quartal – AT <b>Israels Untergang</b> 1. & 2. Könige	3. Quartal – AT <b>Die Propheten</b> Jesaja bis Maleachi
4. Quartal – NT <b><u>Jesu Lehre &amp; Wunder</u></b> Evangelien	4. Quartal – AT <b>Die Richterzeit</b> Richter & Ruth	4. Quartal – AT <b><u>Gemeinde &amp; Leitung</u></b> Römer - Timotheus	4. Quartal – NT <b>Die Offenbarung</b> Offenbarung

Die unterstrichenen Überschriften fassen zwei Themenblöcke aus E100 zusammen.



## Blick nach vorn: kommende Veranstaltungen

Also, wie sieht es bei Dir aus?

Findest Du das eine gute Idee und bist Du mit dabei?

Was mich aber noch viel mehr bewegt, ist die Frage, ob wir diese „Vierjahresaktion“ evangelistisch nutzen sollten und Menschen aus Schlüchtern und Umgebung dazu einladen, vielleicht unter dem Motto: **„E100 – Kraftstoff fürs Leben – In 4 Jahren durch die Bibel.“**

Bei der letzten Gemeindegliederversammlung Ende September wurde das Projekt gemeinsam bewegt und mit großer Unterstützung zugestimmt. Wir starten dann voraussichtlich Ende Januar, Anfang Februar 2024

Euer

Pastor Heiko Schmidt

### Hauskreis für junge Erwachsene

Wir sind der Hauskreis für junge Erwachsene der Freien evangelischen Gemeinde Schlüchtern. Wir treffen uns jede Woche, bearbeiten gemeinsam ein Heft zu je einem Thema der Bibel, beten miteinander und haben viel Zeit für gemeinsamen Austausch und Diskussionen.

Den restlichen Abend verbringen wir gerne mit Spielen, quatschen noch etwas miteinander und haben Gemeinschaft. Auch auf den ein oder anderen McDonald's Besuch darf man sich freuen.

Herzlich eingeladen sind alle 18- bis 30-Jährige.

Wir treffen uns jeden Freitag, um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus.

Bei Interesse melde dich gerne bei unserem Hauskreisleiter Robin, unter: [robin.schmitz@feg-schluechtern.de](mailto:robin.schmitz@feg-schluechtern.de) :)

*Rike Pahlke*

## **Besondere Termine**

**Dienstag Gebetsabende, einmal/Monat, jeweils um 19.30 Uhr**

**2023: 19.09.; 17.10.; 28.11.**

**2024: 20.02.; 19.03.; 30.04.; 28.05.; 25.06.**

**Freitag YouTube Lobpreisabende 6.10.; 10.11.; 8.12. je 18.30 Uhr!**

**K5 Leiterkonferenz 4.11.23**

**Heilig Abend Gottesdienst 24.12.23 18 Uhr**

**1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst 25.12.23 10 Uhr**

**Jahresabschluss-Gottesdienst 31.12.23 10 Uhr**  
(keine Abendveranstaltung)

**1. Gottesdienst im neuen Jahr 07.01.24 10 Uhr**

**Eröffnungsgottesdienst 14.01.24 10 Uhr**  
zur Allianz Gebetswoche

**Allianz Gebetswoche 15. – 20.01. 19.30 Uhr**  
Mo Weichersbach, Mi & Do Schlüchtern, Fr Steinau

**Abschluss-Gottesdienst AGW 21.01.24 10 Uhr**

**Ältestenklausur Hohe Rhön 16. – 18.02.24**

**Vortragswochenende mit Helmut Blatt 8. – 10.03.24**

**Karfreitagsgottesdienst 29.03.24 10 Uhr**

**Ostergottesdienst 31.03.24 10 Uhr**

# Wochenprogramm der FeG Schlüchtern

- Sonntag **10:00** **Gottesdienst** (Gemeindehaus im Saal),  
parallel Kindergottesdienst, Gruppenräume,  
anschließend Stehkafee und Gemeinschaft
- 16:00** **Gottesdienst** der Gemeinde  
„**Quelle des Lebens**“ in russischer und deutscher Sprache  
(Gemeindehaus im Saal)  
Ansprechpartner: Alexander Bejm, Tel.: 0177-4131962
- Montag **14:00** **Offener Hauskreis Königskinder** in Hintersteinau,  
Kontakt: Renate Berthold, Fon 06666-302
- 15:00** **Bibelstunde & Seniorenkreis**, 14-tägig,  
1. und 3. Montag (Gemeindehaus, gr. Gruppenraum)
- 18:00** **Offener Hauskreis Mergler** in Schlüchtern,  
Kontakt über Gemeindebüro oder an  
annette.mergler(a)feg-schluechtern.de  
(*nicht in den Sommerferien*)
- Dienstag **19:00** **Offener Hauskreis in Schlüchtern**  
Kontakt: Heiko und Brigitte Schmidt,  
Fon 0 66 61 - 91 96 97 6 (bitte zuvor telefonisch anmelden)  
oder Pastor(a)feg-schluechtern.de,  
(*nicht in den Sommerferien*)
- 20:00** **Hauskreis Fuchsbau** - wechselnde Orte
- Freitag **19.30** **Hauskreis junge Erwachsene**, wöchentlich,  
im Gemeindehaus Schlüchtern, Jugendraum  
(beginnt häufig erst um 20 Uhr :-))  
Kontakt: Robin Schmitz:robin.schmitz(a)feg-chluechtern.de
- Samstag **19:00** **Teenkreis Schlüchtern & Weichersbach**  
wechselnde Gemeindehäuser  
Kontakt: Robin Schmitz robin.schmitz(a)feg-chluechtern.de  
oder: Brian Eichholz 0152-53113674
- 19:30** **Hauskreis Spessart in Marjoß**,  
Kontakt: Dietrich Hunsmann,  
über Gemeindebüro 06661-63062

## Weitere Informationen:

Pastor Heiko Schmidt

Mail: [h.schmidt@feg.de](mailto:h.schmidt@feg.de)

Büro: 0 66 61 - 63 06

mobil: 0 151 - 10 74 20 80

## Inhalt

- 1 Geistlicher Impuls
- 2 FeG Fulda verabschiedet Pastor Heiko Schmidt
- 4 FeG Fulda begrüßt Pastor Raphael Bellmann
- 5 Kinderbibeltag 2023
- 7 Himmelfahrt in der Gemeinde
- 9 Abschlußfeier vom Biblischen Unterricht
- 13 Interview mit Susanne Lämmer
- 14 E100 – In 4 Jahren durch die Bibel
- 16 Hauskreis für junge Erwachsene
- 17 besondere Termine
- 18 Wochenprogramm der FeG Schlüchtern

### Bibel und mehr .....



Unter folgendem Link kann man in sämtlichen Sprachen die Bibel lesen oder hören, den Jesus-Film anschauen, christliche Radiosender anklicken und vieles mehr...

[www.inyourlanguage.org](http://www.inyourlanguage.org)



## Freie evangelische Gemeinde Schlüchtern

Elmer Landstrasse 16

36381 Schlüchtern

[www.feg-schluechtern.de](http://www.feg-schluechtern.de)

[info@feg-schluechtern.de](mailto:info@feg-schluechtern.de)

### Kontakt:

#### Pastor Heiko Schmidt

Fon 06661 - 63 06

Mobil 0151-10 74 20 80

[h.schmidt@feg.de](mailto:h.schmidt@feg.de)

#### Gemeindeleitung

[michael.beringer@feg-schluechtern.de](mailto:michael.beringer@feg-schluechtern.de)

[dieter.blum@feg-schluechtern.de](mailto:dieter.blum@feg-schluechtern.de)

[dietrich.hunsmann@feg-schluechtern.de](mailto:dietrich.hunsmann@feg-schluechtern.de)

[matthias.fuchs@feg-schluechtern.de](mailto:matthias.fuchs@feg-schluechtern.de)

### Bankverbindung:

Spar und Kreditbank Witten eG

IBAN: DE70 4526 0475 0009 4115 00 BIC: GENODEM1BFG

Spar und Kreditbank Witten eG (Baukonto:)

IBAN: DE43 4526 0475 0009 4115 01 BIC: GENODEM1BFG

Die BIC-Codes enthalten keine Null sondern den Buchstaben O